

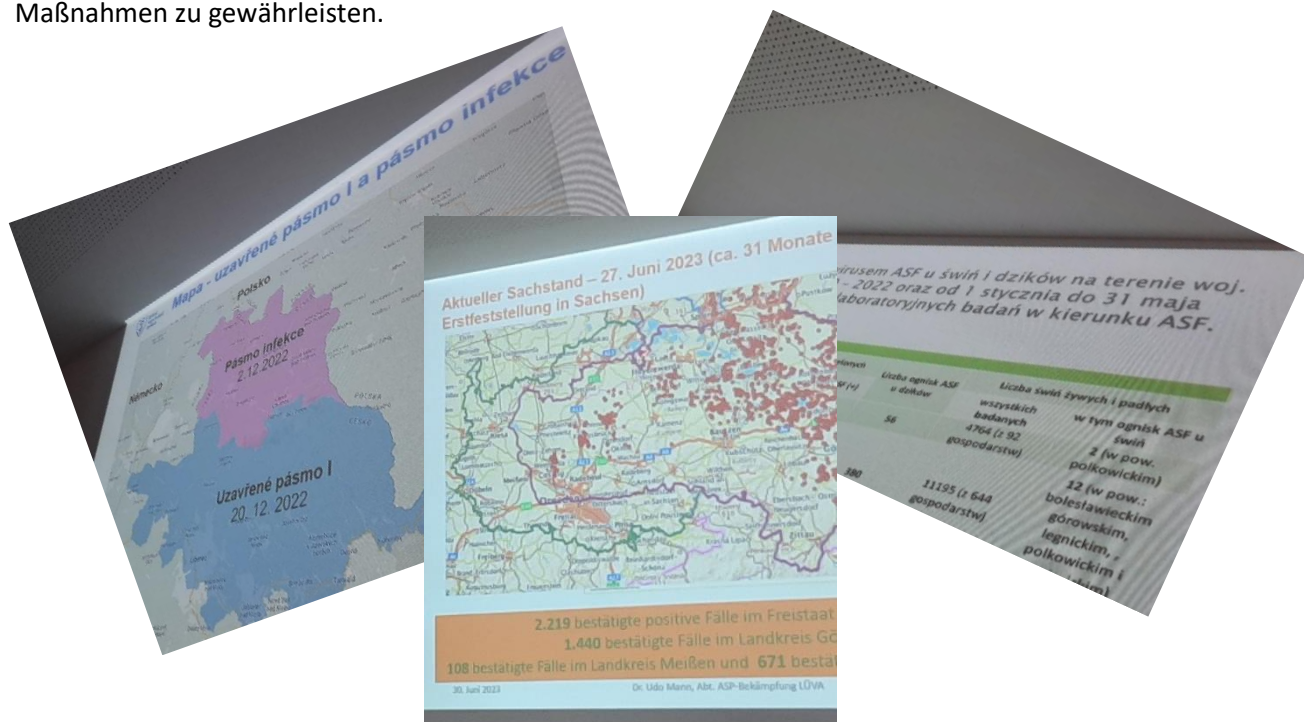
Treffen der Arbeitsgruppe „Veterinärwesen“

Am **30.06.2023** fand ein weiteres grenzüberschreitendes Treffen der Experten im Bereich Risikomanagement statt. Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich weiter aus und aufgrund neuer Infektionsherde in Teilen der Landkreise Bautzen und Görlitz ist erweiterter Handlungsbedarf zur Eindämmung der voranschreitenden Ausbreitung der ASP notwendig.



Die Aufgaben der entsprechenden Veterinärämter bestehen weiterhin in der Umsetzung von Maßnahmen zur Verhinderung des Neu- und Wiedereintrags des ASP-Virus aus dem Ausland, der Dezimierung der Schwarzwildpopulation, dem Suchen und Entsorgen von seuchenverdächtigen Materialien, insbesondere Schwarzwildkadavern und der Überwachung der Biosicherheit der gewerblichen Schweinehaltungen zur Verhinderung des Viruseintrags in die Hausschweinbestände.

Darüber hinaus wird sehr eng mit der Jägerschaft, Land- und Forstwirtschaft sowie den Kommunen zusammengearbeitet, um die möglichst reibungslosen Umsetzungen der Anordnungen und Maßnahmen zu gewährleisten.



Auf der deutschen Seite sind aktuell **2.219** positive Fälle im Freistaat Sachsen, **1.440** Fälle im Landkreis Görlitz, **108** Fälle im Landkreis Meißen und **671** Fälle im LK Bautzen (Stand: 27.06.2023) bestätigt.

Die Erörterung der Möglichkeiten einer grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie gemeinsamer Durchführung von notwendigen Maßnahmen bildete den thematischen Fokus des Treffens. Da die geplante Zeit für den umfangreichen Erfahrungsaustausch knapp wurde und ein erweiterter Diskussionsbedarf zur aktuellen Problematik besteht, wurde von der Euroregion Neisse vorgeschlagen, die zu besprechenden Themen in einem online-Format fortzuführen. Dazu wird in der 2. Hälfte Juli ein online-Treffen organisiert. Weitere Treffen sollen künftig halbjährlich erfolgen, um sich zu aktuellen Themen und Fragestellungen innerhalb der fachspezifischen Netzwerke austauschen und informieren sowie gemeinsame Vorgehensweisen ergründen zu können. Die nächste Beratung wurde für Spätherbst 2023 geplant.